Glockenklang für Neugeborene

30.09.2022 von Ev. Kirchenkreis Prignitz

Vor einiger Zeit fragten Klinikseelsorger Pfarrer Olaf Glomke und Chefarzt Georgi Marinov von der Geburtsklinik des Kreiskrankenhauses Prignitz die Ev. Kirchengemeinde Perleberg: Wollen wir die Neugeborenen unserer Stadt und Region hörbar willkommen heißen — mit Glockengeläut von der St. Jacobi-Kirche?

Den Gemeindekirchenrat überzeugte der Vorschlag. Ende September läutete die Neugeborenenglocke zum ersten Mal. Wenn Kinder geboren wurden, soll sie künftig donnerstags um 9 Uhr zu hören sein.

Im Gespräch erläutert Chefarzt Marinov die Initiative. Herr Marinov, wie ist die Idee "Glockenklang für Neugeborene" entstanden und welche Botschaft verbinden Sie damit?
Zunächst freue ich mich sehr, dass die Idee „Glockenklang für Neugeborene“ Interesse geweckt hat und umgesetzt wird. Die Idee stammt von meiner Frau und ist für uns auch ein Art Dankeschön meiner Familie für die herzliche Aufnahme hier in der Prignitz. In Bulgarien ist unsere Staatsdevise „Einigkeit macht stark“ und dies möchten wir auch als Kooperation zwischen Krankenhaus und Kirche zeigen. Nach schwierigen Pandemiezeiten folgen nun Krisenzeiten. Wir wünschen uns, dass durch diese guten Nachrichten über neues Leben bei jedem Einzelnen Freude, gute Laune und positive Energie verteilt werden und dadurch auch wieder ein Zusammenhalt der Menschen aufgebaut werden kann. Insbesondere in der jetzigen Zeit ist es wichtig, die positiven Ereignisse hervorzuheben und den Optimismus des neuen Lebens mitzuteilen und zu verbreiten. Außerdem möchten wir damit zeigen, dass jede Geburt in der Prignitz etwas Besonderes ist und das Leben in der Prignitz (meist) in unserem Kreißsaal beginnt.

Wie oft kommt denn im Kreiskrankenhaus Prignitz ein Kind zur Welt?

Wissen Sie von anderen Orten, die ihre Neugeborenen mit einem öffentlichen Zeichen begrüßen?
Ich weiß von einer Lichtinstallation; weit verbreitet sind Annoncen in Zeitungen. Über einen Glockenklang für Neugeborene habe ich bis jetzt noch nichts gehört.

Einen Kommentar schreiben